



Gut aufgestellt für die Zukunft: Hilfestellung für Mittelständler von Digitalisierungs-Experte fit+

Esslingen, 22. September 2021 – Digitalisierung als Erfolgsschlüssel: fit+, Deutschlands drittgrößte Fitnessstudiokette, unterstützt mit ihrer Digitalisierungsexpertise Mittelständler dabei, Weichen für die Zukunft zu stellen und ihren Betrieb in der Erfolgsspur zu halten. Das innovative Geschäftsmodell mit dem voll digitalen und personallosen Konzept hat sich trotz der weltweiten Pandemie auch in den verschiedenen Lockdowns als überaus erfolgreich erwiesen – alleine seit Juni hat fit+ rund 40 neue Studios in ganz Europa eröffnet.

Die Studios von fit+ können mit einem personalisierten QR-Code personal- und kontaktlos betreten werden, Mitgliederdaten wie Bankverbindung, Adresse oder Infos zur Vertragslaufzeit können bequem im Online-Memberportal eingesehen und bei Bedarf aktualisiert werden. Die komplette Digitalisierung in allen Bereichen macht einen nahezu personallosen Betrieb für die Betreiber möglich.

„Uns haben in den vergangenen Monaten immer wieder verzweifelte Betreiber von Fitnessstudios mit herkömmlichen Konzepten in ganz Deutschland kontaktiert, die – ob finanziell oder aufgrund der Arbeitsbelastung – an ihre Grenzen gestoßen sind“, erklärt Torsten Boorberg, Gründer und Geschäftsführer von fit+. „Die Ursache für die Probleme lag in meisten Fällen auf der Hand: Neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie lag es häufig an mangelnder Digitalisierung, sei es in Form von veralteten Mitglieder-Datenbanken, einer starren IT-Infrastruktur und leider häufig auch aufgrund mangelnder Digital-Kompetenz seitens der Besitzer.“

fit+ zeigt Betreibern im mittelständischen Bereich Möglichkeiten auf, als Neu-Franchisenehmer auch auf das personallose und kontaktlose Konzept umzusatteln und so den Weg zurück in die Wirtschaftlichkeit zu finden und ihr Studio zukunftssicher zu positionieren.

„Die Vorteile, einen Club mit herkömmlichen Betriebskonzept zu fit+ ‚umzuziehen‘, liegen auf der Hand“, erklärt Björn Krämer, ebenfalls Gründer und Geschäftsführer von fit+. „Durch den nahezu personallosen Betriebsablauf den unser voll digitales Konzept ermöglicht, lassen sich die Gesamt-Betriebskosten je nach Studio im Schnitt um 45 Prozent gegenüber herkömmlichen Modellen senken. Die neuen Franchisenehmer können sich zudem bereits nach dem dritten Jahr über eine Umsatzrendite von mehr als 40 Prozent freuen.“



Über fit+

Die [fit+ Fitnessstudios](#) sind europaweit 166 Mal im ländlichen Raum zu finden. Seit der Gründung im Jahr 2017 ist fit+ eine Erfolgsgeschichte: Das innovative Konzept wächst dank [Franchise-Lizenzen](#) rasant. Durch die komplette Digitalisierung in allen Bereichen ist ein nahezu personalloser Betrieb möglich. Gründer und Geschäftsführer sind Björn Krämer sowie Torsten Boorberg. Der ehemalige Beamte Björn Krämer wechselte 1999 in die Selbstständigkeit und ist mittlerweile Fitness- und Immobilienexperte mit mehr als 30 Jahren Erfahrung. Torsten Boorberg ist als selbständiger Unternehmer seit 1995 mit den Themen Unternehmensaufbau, -positionierung und Strategiefindung beschäftigt. Er betreibt mehrere Unternehmen, die in der Boorberg Gruppe zusammengefasst sind.

PRESSEKONTAKT

Wilde & Partner Communications GmbH
Jonas Jung
Franziskanerstr. 14
81669 München
Tel.: +49 - (0)89 - 17 91 90 - 39
E-Mail: fitplusclubs@wilde.de